

# Statistische Berichte

B III 7 - j / 93

---

## Studentenwohnplätze im Land Brandenburg am 01.10.1993

Im Ergebnis der Befragung der Studentenwerke zum 01.10.1993 wurden im Land Brandenburg 6613 Studentenwohnplätze ermittelt.

Damit ist die Anzahl der Unterkünfte um 755 Wohnplätze geringer als im Jahr 1992, obwohl in Potsdam und Frankfurt (Oder) neuer Wohnraum für Studenten geschaffen wurde. Ursachen für die Verringerung der Wohnkapazitäten sind die Fortsetzung der Sanierung und Modernisierung des Wohnheimbestandes (vorübergehende Schließung, Umbau von Vierbettzimmer in Zweibettzimmer) sowie die Abgabe von Wohneinrichtungen aufgrund nicht geklärter Eigentumsverhältnisse.

Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 02.11.1990 (BGBl. I S. 2414) i.V.m. dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.12.1990 (BGBl. I S. 2837).

Erfaßt wurden alle Studentenwohnplätze, die mit öffentlichen Mitteln errichtet oder gefördert worden sind.

Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Studentenwohnrichtungen (Heime, Gebäude) in öffentlicher Trägerschaft der Studentenwerke nach Hochschulorten. Unterkünfte im Bereich des privaten Wohnungsmarktes sind nicht enthalten.

Unberücksichtigt blieben die Studentenwohnplätze der Verwaltungsfachhochschulen in Bernau und Königs Wusterhausen. Diese Wohnplätze gehören nicht zur Trägerschaft eines Studentenwerkes und wurden nicht in die Befragung einbezogen.

**Herausgeber:**  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam  
Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im April 1994  
Preis: 2,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug,  
nur mit Quellenangabe gestattet!**

### Studentenwohnplätze am 01.10.1993 nach Studentenwerken und Hochschulorten

Studentenwerk Hochschulort	Anzahl der Einrichtungen	Studentenwohnplätze	
		zusammen	dar.: mit Eignung für Rollstuhlfahrer
<b>Studentenwerk Potsdam</b>	<b>23</b>	<b>3390</b>	<b>4</b>
davon: Potsdam <sup>1)</sup>	21	3176	-
Wildau	2	214	4
<b>Studentenwerk Frankfurt (Oder)</b>	<b>5</b>	<b>607</b>	<b>2</b>
davon: Frankfurt (Oder)	2	524	2
Eberswalde	3	83	-
<b>Studentenwerk Cottbus</b>	<b>12</b>	<b>2616</b>	<b>12</b>
davon: Cottbus <sup>2)</sup>	6	2142	12
Senftenberg	6	474	-
<b>Land insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>6613</b>	<b>18</b>

### Studentenwohnplätze am 01.10.1993 nach Art der öffentlichen Förderung

Art der öffentlichen Förderung	Studentenwohnplätze	
	zusammen	dar.: mit Eignung für Rollstuhlfahrer
Zuschuß durch Landesmittel <sup>3)</sup>	4786	4
Zuschuß durch Bundes- und Landesmittel	1827	14
<b>Land insgesamt</b>	<b>6613</b>	<b>18</b>

1) Studentendorf Babelsberg gilt als eine Einrichtung

2) Einschließlich 40 Wohnplätze für Lehrlinge, die vertraglich bis 31.12.1993 gebunden sind und danach Studierenden zur Verfügung stehen.

3) ohne Komplementärmittel des Bundes